

# Brennpunkt

## Wintertag

Noch (Anfang November) ist es so warm, dass ich so gerade eben ohne Handschuhe in die Uni radeln kann, aber die Tage werden nun deutlich kürzer, das Laub fällt von den Bäumen, und wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr, wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben, wenn wir Rainer Maria Rilke (1902) glauben wollen. Aber: Schluss mit den melancholischen Gedanken! Manche Lehrbeauftragte posten schon Pistenbilder in ihren Status. Die ersten Skifortbildungen wollen gebucht werden. Die Urlaubswoche zum Skitourengehen schimmert am zeitlichen Horizont.

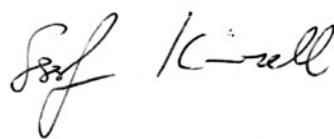
Das Skifahren ist etwas, auf das ich mich im Winter freue. Raus in die kalte, manchmal widrige, aber faszinierende Natur, die Berge genießen, sich bewegen, im Flow sein, Spaß haben, zusammen sein. Wer weiß, ob ich das Skifahren jemals erlernt hätte, wenn ich nicht in meiner Schulzeit in der 9. Klasse eine Klassenfahrt in das Kleinwalsertal gemacht und dort den Wintersport und das Skifahren kennen und lieben gelernt hätte.

Nun höre ich, dass Klassenfahrten in den Schnee immer seltener angeboten werden. Die Hauptargumente dabei sind die Kosten, die ökologischen Bedenken sowie die Frage der Nachhaltigkeit. Darüber kann und muss diskutiert werden. Die Kosten gehen vermutlich über die einer Klassenfahrt in eine Jugendherberge im Mittelgebirge hinaus, aber es gibt Veranstalter, die Klassenreisen in den Wintersport relativ günstig organisieren. Mit der Wahl einer umweltverträglichen Anreise, z. B. mit dem Reisebus, wird der Großteil des mit dem Skisport allgemein verbundenen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bereits erheblich reduziert und unterscheidet sich (abhängig natürlich von der Entfernung) nicht von anderen Klassenfahrten. Die Nachhaltigkeit des Skifahren-Lernens kann berechtigt hinterfragt werden. Wenn wir Chancen für lebenslanges Sporttreiben eröffnen wollen, müssen wir uns schon die Frage gefallen lassen, ob angesichts der globalen Erwärmung in mittlerer Zukunft Skifahren überhaupt noch möglich ist.

Viel lieber denke ich aber über die Chancen nach, die eine Klassenfahrt in den Schnee bietet (Künzell et al., 2008). Als Schüler kam ich in Kontakt mit einer Sportwelt, die mein Leben langfristig bereichert hat. Ich erinnere mich noch sehr genau daran, wie ich zusammen mit zwei Mitschülern das erste Mal ohne Lehrer im

Schusspflug die Parsennpiste bewältigte, laut und euphorisch das gerade aktuelle Lied „We are the Champions“ singend. Sehr viele für mein Leben wichtige Erlebnisse und Beziehungen sind mit dem Skifahren verbunden. Während des Referendariats habe ich mehrere Klassenfahrten mitgemacht. Die Skifahrt hatte dabei nach meinem Eindruck eine besonders nachhaltige Wirkung. Die meisten Kinder fielen abends glücklich und müde ins Bett, anstatt noch heimlich um die Häuser zu ziehen, und das Verhältnis zwischen den Schüler\*innen und mir verbesserte sich langfristig.

Gelegentlich wird Nachhaltigkeit auch mit dem Ausdruck „Enkelgerechtigkeit“ umschrieben (Bundesregierung, 2016). Es ist enkelungerecht, wenn wir die Erde so erwärmen, dass die Gletscher schmelzen und die Schneetage seltener werden. Wir sollten mit unserem Verhalten dafür sorgen, möglichst wenig dazu beizutragen. Ich finde es aber ebenfalls enkelungerecht, wenn wir unseren Kindern und Enkeln die Chance nehmen, die durch das Skifahren ermöglichten körperlichen, sozialen und emotionalen Erlebnisse zu erfahren. Sie helfen (nicht nur) gegen Herbstmelancholie und Winterdepression. Vermutlich hätten wir aber auf das wunderschöne Gedicht von Herrn Rilke verzichten müssen, wenn er statt unruhig in den Alleen hin und her zu wandern einfach in den Skiurlaub gefahren wäre.



Stefan Künzell  
Mitglied des Redaktionskollegiums

### Literatur

- Bundesregierung (2016). *Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie*. <https://tinyurl.com/bdehshcr>
- Künzell, S., Szymanski, B. & Theis, R. (2008). Warum Schneesport unterrichten? In I. Bach (Hrsg.), *Skilauf und Snowboard in Lehre und Forschung. Band 18* (S. 9-19). Feldhaus, Ed. Czwalina. <https://tinyurl.com/2s5sxdwh>
- Rilke, R. M. (1902). *Herbsttag*. <https://www.rilke.de/gedichte/herbsttag.htm>



Stefan Künzell